



Geschäftsbericht der Berner Klinik Montana

2017 – das Jahr im Rückblick





Positiv in die Zukunft blicken

Erneut verzeichnete die Berner Klinik Montana ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Wir können zufrieden sein mit dem vergangenen Jahr: Wir haben mehr als 35 000 Pflēgetage erreicht und gleichzeitig den Komfort unserer allgemein versicherten Patienten erhōht, indem wir die Anzahl der Betten von drei auf zwei pro Zimmer reduzierten. Dank des positiven Finanzergebnisses kōnnen wir der Zukunft zuversichtlich entgegenblicken.

Es war fūr mich eine grosse Ehre, im Berichtsjahr zum Klinikdirektor ernannt zu werden. In den letzten sechseinhalb Jahren war ich Leiter der Abteilung Finanzen und Verwaltung. Die Klinikleitung erhielt zudem Verstärkung durch die zeitgleiche Ernennung von Dr. Jan Adolphsen zum Medizinischen Direktor. Was das Qualitätsmanagementsystem anbelangt, haben wir die Rezertifizierung ISO 9001:2015 erfolgreich bestanden, was die Konformität unserer Arbeitsprozesse gemäss den strengen Kriterien dieser Norm bezeugt.

Dank unserer guten finanziellen Lage im Jahr 2017 konnten wir wichtige Investitionen tätigen, um fūhrend im Bereich Rehabilitation zu bleiben. Im medizinischen Bereich erwarb die Klinik ein neues Ultraschallgerät, ein digitales Elektroenzephalogramm sowie ein Diagnose-Verfahren zur fiberendoskopischen Schluckuntersuchung bei Dysphagie-Patienten. Dadurch kann unser Fachpersonal noch präzisere Diagnosen fūr unsere Patienten stellen. Mit der Renovation unserer Gartenterrasse haben wir zudem in das direkte Wohlbefinden unserer Patienten investiert. Durch den erleichterten und sicheren Zugang profitieren unsere Patienten und Mitarbeitenden nun von einem Ruhe- und Entspannungsbereich, der speziell

35 167

Pflēgetage im 2017

Geschäftsjahr 2017

Aufwand	26 331 000.–
Ertrag	26 897 000.–
Überschuss	566 000.–

(Beträge in CHF)

darauf ausgerichtet wurde, die herrliche Aussicht auf die Walliser Alpen mit ihren Viertausendern zu geniessen. Auch das Klinikgebäude haben wir im vergangenen Jahr modernisiert und die Aufzüge auf der Nordseite, die Aussenstoren sowie die automatische Schwimmbadanlage erneuert.

Wir hätten das positive Ergebnis 2017 jedoch nicht ohne das Vertrauen unseres Stiftungsrates und ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen können, die das ganze Jahr über treu ihre Arbeit verrichteten. Ganz herzlich bedanke ich mich bei ihnen dafür, dass sie ihre Kompetenzen zur Verfügung stellen und sich Tag für Tag für den Erfolg der Klinik einsetzen. Ich danke zudem unseren Partnern, die uns bereits seit Jahren ihr Vertrauen schenken, das heisst den zuweisenden Ärzten, Versicherern und Gesundheitsdirektionen der Vertragskantone. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem derzeitigen Team über die erforderlichen Kompetenzen zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Rehabilitation verfügen, um allen derzeitigen und künftigen Patienten unserer Klinik zu mehr Wohlbefinden und zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Benoît Emery

2017 auf einen Blick

Indikationen (Anzahl Patientenaustritte)



Neurologische Rehabilitation
Multiple Sklerose, Hirnschlag, Parkinson, neurochirurgische Eingriffe, Krankheiten des peripheren Nervensystems, funktionelle Lähmungen



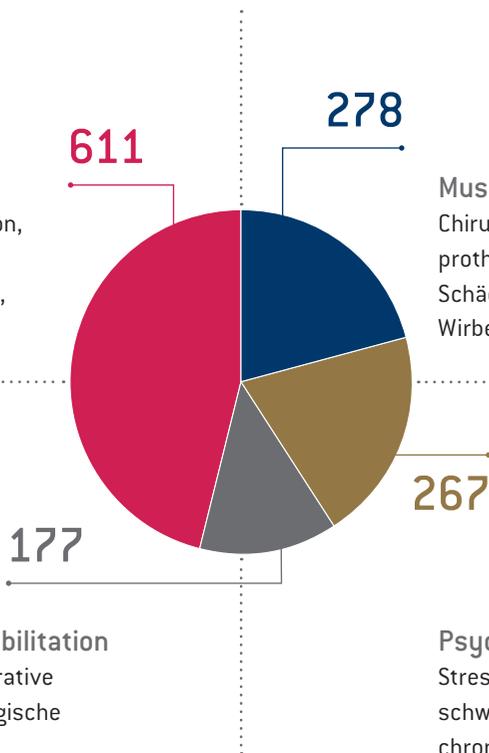
Muskuloskelettale Rehabilitation
Chirurgie am Bewegungsapparat, endoprothetischer Gelenkersatz, traumatische Schädigung des Bewegungsapparates, Wirbelsäulenchirurgie



Internistisch-onkologische Rehabilitation
Internistische Erkrankungen, postoperative Zustände, onkologische und hämatologische Erkrankungen



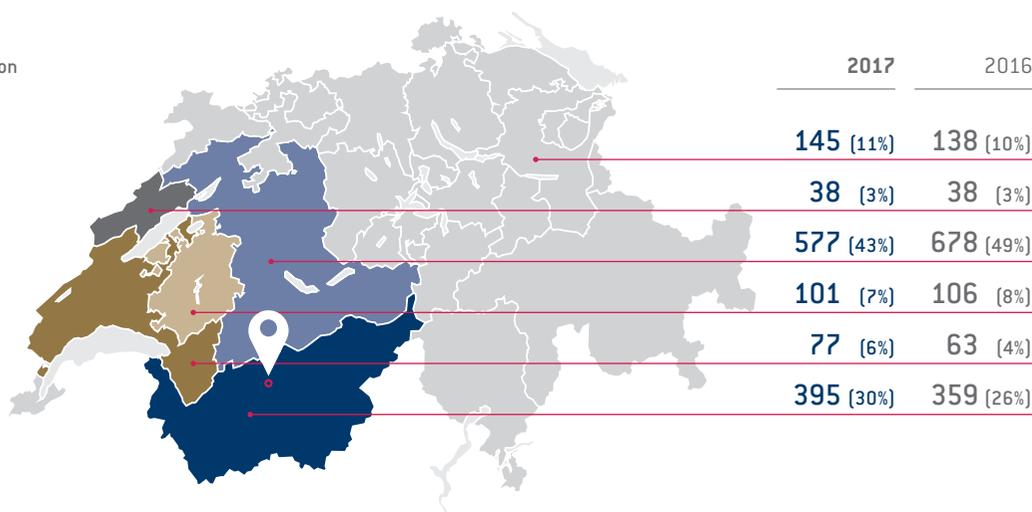
Psychosomatische Rehabilitation
Stressfolgekrankheiten, leichte bis mittelschwere Depression, Angststörungen, chronische Schmerzen



Herkunft der Patienten

Austritte nach Kanton/Region

- Bern
- Wallis
- Freiburg
- Waadt
- Neuenburg
- Restliche Schweiz und Ausland

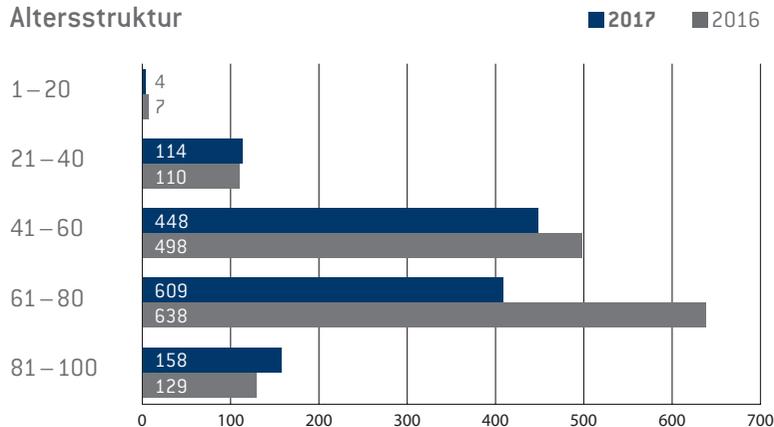


Die Klinik im Überblick

Kennzahlen 2017

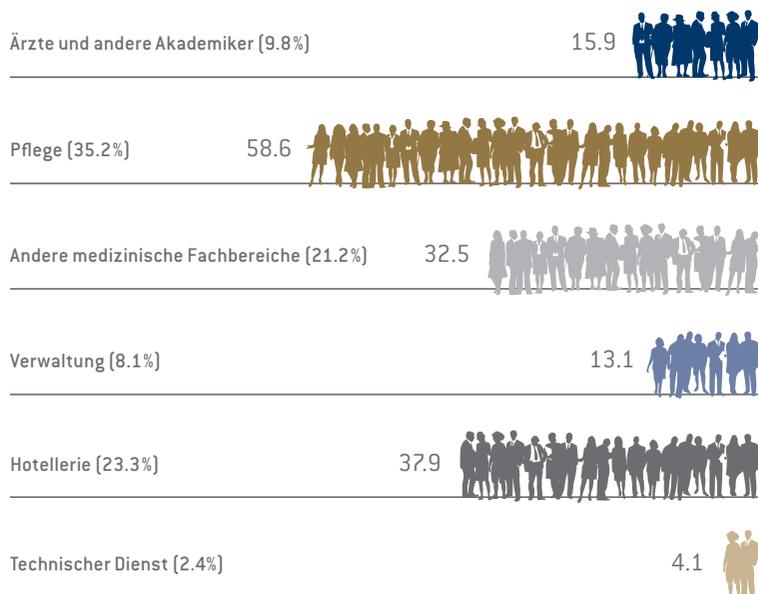
Frequenzen	2017	2016
Pflegetage	35 167	34 598
Austritte	1 333	1 382
Allgemeine Abteilung	78 %	78 %
Halbprivate und private Abteilung	22 %	22 %
Durchschnittliches Alter der Patienten in Jahren	62.8	62.2
Bettenzahl	108	105
Bettenbelegung	90 %	90 %

Altersstruktur



Der Stellen-Mix der Berner Klinik Montana

Personal	2017	2016
Mitarbeitende (per 31.12.)	211	211
Anzahl Stellen	162.1	162.3
Anzahl Auszubildende	13	13



Anzahl Vollzeitstellen im Stellenplan 2017 pro Berufsgruppe

Neurologische Rehabilitation



Pflegetage	2017	2016
------------	------	------

16 690		17 159
---------------	--	--------

Durchschnittsalter der Patienten		
----------------------------------	--	--

64.0		62.4
-------------	--	------

Durchschnittliche Aufenthaltstage		
-----------------------------------	--	--

26.2		24.6
-------------	--	------

Muskuloskelettale Rehabilitation



Pflegetage	2017	2016
------------	------	------

7 094		6 686
--------------	--	-------

Durchschnittsalter der Patienten		
----------------------------------	--	--

68.6		68.6
-------------	--	------

Durchschnittliche Aufenthaltstage		
-----------------------------------	--	--

24.6		23.1
-------------	--	------

Internistisch-onkologische Rehabilitation



Pflegetage	2017	2016
------------	------	------

4 358		4 259
--------------	--	-------

Durchschnittsalter der Patienten		
----------------------------------	--	--

66.9		63.4
-------------	--	------

Durchschnittliche Aufenthaltstage		
-----------------------------------	--	--

23.8		21.0
-------------	--	------

Psychosomatische Rehabilitation



Pflegetage	2017	2016
------------	------	------

7 025		6 494
--------------	--	-------

Durchschnittsalter der Patienten		
----------------------------------	--	--

51.5		52.9
-------------	--	------

Durchschnittliche Aufenthaltstage		
-----------------------------------	--	--

24.8		25.8
-------------	--	------

Erfolgsrechnung

in TCHF	2017	2016
Pflege-, Behandlungs- und Aufenthaltstaxen	25 299	24 528
Ärztliche Einzelleistungen	717	595
Übrige Spitaleinzelleistungen	137	137
Finanzerträge	64	64
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	681	697
Total Betriebsertrag	26 897	26 020
Besoldungen	13 319	13 538
Sozialleistungen	2 914	2 952
Personalnebenkosten	443	463
Arzthonorare	426	353
Sachaufwand – Medizinischer Bedarf	1 136	1 043
Sachaufwand – Lebensmittel	589	673
Sachaufwand – Haushalt	368	401
Unterhalt und Reparatur der Immobilien und Mobilien	1 738	891
Aufwand für Anlagenutzung	2 721	2 784
Aufwand für Energie und Wasser	288	283
Zinsaufwand auf Umlaufvermögen	19	12
Büro- und Verwaltungsaufwand	1 482	1 186
Übriger patientenbezogener Aufwand	313	370
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	573	697
Total Betriebsaufwand	26 331	25 645
Jahresergebnis	566	375

Bilanz per 31.12.2017

in TCHF	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	8 985	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 525	
Sonstige kurzfristige Forderungen	950	
Vorräte	191	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	50	
Sachanlagen	45 568	
Aktiven aus Vorsorgeplänen	5 848	
Immaterielle Anlagen	0.001	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 697
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		428
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 344
Kurzfristige Rückstellungen		1 422
Langfristige Rückstellungen		1 810
Stiftungskapital / Gesellschaftskapital		829
Gewinnreserven		58 587
Total	66 117	66 117



Stiftungsrat

Präsident:

Guy Jaquet, Guy Jaquet Consulting, Gümligen

Delegierter:

Peter Gasser, Fürsprecher, Bern

Mitglieder:

Dr. med. Bernhard Christen, MHA Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Bern

Prof. Dr. med. Christian Walter Hess, Konsiliaris Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital, Bern

Dr. med./Dr. oec. HSG Doris Benz, Leiterin Stab/Unternehmensentwicklung Strategy Office, Stv. CEO Lindenhofgruppe, Bern, Mitglied Stiftungsrat seit 15.2.17

Prof. Dr. med. Andrew Chan, Leiter neurologische Poliklinik, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital, Bern, Mitglied Stiftungsrat seit 15.2.17

Klinikleitung

Direktor/in:

Monica Crettol, bis 30.6.2017

Benoît Emery, seit 1.7.2017

Medizinischer Direktor:

Dr. med. Jan Adolphsen, seit 1.4.2017

Leitung Finanzen und Verwaltung:

Benoît Emery, bis 30.6.2017

Leitung Pflege:

Christiane Haushalter

Impressum

Auflage 3500 Exemplare (2500 deutsch, 800 französisch)

Konzept, Text und Gestaltung Werbelinie AG, Bern und Thun

Bildnachweis Titelseite: Peter Schneider, Thun; S. 2: Chab Lathion; S. 7 und Umschlag: zVg





Berner Klinik Montana

Impasse Palace Bellevue 1

3963 Crans-Montana

Telefon 027 485 51 21

Fax 027 481 89 57

bm@bernerklinik.ch

www.bernerklinik.ch

Die führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz

SWISS
REHA